

S.P.A.C.E. landet in St. Pölten

Datum	13.10.2026
Subjekt	FH St. Pölten
Region	Österreich
Kategorie	Universitäten, Konferenzen und Messen, Wissenschaft und Forschung

Die USTP bringt mit der European Researchers' Night Forschung an ungewöhnliche Orte in ganz St. Pölten.

Am 25. September 2026 wird St. Pölten zum Schauplatz der European Researchers' Night. Das Event findet zeitgleich in hunderten Städten in mehr als 40 Ländern statt und zählt zu den größten Wissenschaftsevents Europas.

Mit S.P.A.C.E. – Science & Public Awareness through Creative Exploration – verwandeln die USTP – University of Applied Sciences St. Pölten und ihre Partner den Campus, die Innenstadt und die USTP City Lounge in Stationen einer großen wissenschaftlichen Entdeckungsreise. Besucher*innen aller Altersgruppen können Forschung interaktiv erleben, mit Forschenden aus Österreich und Europa ins Gespräch kommen und Wissenschaft in ungewöhnlichen Formaten entdecken.

Zu den Highlights zählen die Science Busters mit Astronom und Podcaster Dr. Florian Freistetter sowie Wissenschaftstheater des Zirkus des Wissens der Johannes Kepler Universität Linz. Der Eintritt ist frei, für ausgewählte Shows sind kostenlose Tickets erforderlich.

Eine ganze Stadt wird zur Forschungsmission

S.P.A.C.E. bringt Forschung dorthin, wo Menschen sind: aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen in die Stadt. Campus, Innenstadt und öffentliche Orte werden zu Schauplätzen, an denen Besucher*innen Forschung nicht nur kennenlernen, sondern selbst ausprobieren, Fragen stellen und mit Forschenden ins Gespräch kommen.

USTP, Johannes Kepler Universität Linz (JKU) und Ars Electronica gestalten die European Researchers' Night gemeinsam. 2026 findet das Wissenschaftsfestival in St. Pölten statt, 2027 in Linz.

Von 15:00 bis 19:00 Uhr wartet auf die Besucher*innen ein offenes Programm mit mehr als 50 interaktiven Stationen von über 20 Institutionen. Eine S.P.A.C.E.-Rätsel-Rallye verbindet die verschiedenen Veranstaltungsorte. Besucher*innen folgen Hinweisen durch die Stadt, lösen Aufgaben, treffen Forschende und entdecken dabei Wissenschaft an ungewöhnlichen Orten. Das Programm reicht dabei von einer Drag Queen Lesung für Kinder und einem Steampunk Mystery Escape Room bis zu Tanzworkshops und einem Science Pub Quiz.

Auch Europa wird Teil der Forschungsmission: Durch ein „EU-Wurmloch“ können Besucher*innen live mit Forschenden aus ganz Europa ins Gespräch kommen. An einer weiteren Station können sie kreativ ihre ideale Universität der Zukunft gestalten. Das Ars Electronica Center bringt eine mobile Version seines „Deep Space 8K“-Erlebnisraums nach St. Pölten. ESERO Austria, das Bildungsbüro der Europäischen Weltraumorganisation ESA in Österreich, macht „Rocket Science“ schon für Kinder erlebbar.

Science Busters und Zirkus des Wissens

Zu den Höhepunkten zählen die Science Busters mit Astronom und Podcaster Dr. Florian Freistetter und Martin Puntigam. Sie verbinden wissenschaftliche Inhalte mit Humor und Unterhaltung.

Mit dem Zirkus des Wissens der Johannes Kepler Universität Linz (JKU) kommt außerdem Wissenschaftstheater nach St. Pölten. Die Formate richten sich an Kinder und Erwachsene und eröffnen ungewöhnliche Zugänge zu Forschung und Wissenschaft.

Auch für Erwachsene gibt es besondere Formate. Im Büro des Bürgermeisters präsentiert der international renommierte Pianist Marino Formenti erstmals Ausschnitte aus seinem neuen Musik-Wissenschafts-Stück „Harmonices Mundi“, inspiriert von Johannes Keplers Ideen zur Harmonie des Universums. Im Gemeinderatssaal setzt sich „KI-Kasperl interveniert“ von Anou Pfaffenberger auf humorvolle und provokante Weise mit Künstlicher Intelligenz, Bewusstsein, Wahrheit und Technologie auseinander.

Für jüngere Besucher*innen gibt es an der USTP unter anderem das Kamishibai-Erzähltheater „Dinosaurierlady“. Es erzählt die Geschichte der Dinosaurierforscherin Mary Anning und zeigt, wie Neugier und Forschung neue Welten eröffnen.

Kultur, Stadt und Wissenschaft gemeinsam erleben

Auch die Kulturinstitutionen der Stadt öffnen ihre Türen für die European Researchers' Night. Die Stadtbibliothek und die Bibliothek der USTP laden zu besonderen Formaten, Begegnungen und Lesungen ein. Das Stadtmuseum beteiligt sich mit freiem Eintritt und zeigt, wie Geschichte, Kultur und Wissenschaft neue Perspektiven eröffnen können.

So wird S.P.A.C.E. zu einem Wissenschaftsfestival, das nicht an einem Veranstaltungsort stattfindet: Wissenschaft zieht durch die Stadt, verbindet Institutionen und lädt dazu ein, selbst auf Entdeckungsreise zu gehen.

Für die Veranstaltungen der Science Busters und des Zirkus des Wissens sind die Plätze begrenzt. Kostenlose Tickets sind ab sofort über die Website erhältlich.

Projektpartner*innen sind die USTP – University of Applied Sciences St. Pölten, das Ars Electronica Center mit dem European Space Education Resource Office ESERO sowie der Zirkus des Wissens der Johannes Kepler Universität Linz (JKU). S.P.A.C.E. wird im Rahmen der Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen (Horizon Europe) von der Europäischen Union gefördert.

- Weitere Informationen finden Sie auf der Website.

30 Years. Forward Together.

Die Hochschule St. Pölten feiert 2026 ihr 30-jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr macht die USTP – University of Applied Sciences St. Pölten unter dem Motto „30 Years. Forward Together.“ sichtbar, was sie ausmacht: die Menschen, die sie prägen, sowie ihre Rolle als Ort für innovative Lehre, wirkungsvolle angewandte Forschung und starken Wissenstransfer – regional verankert und international vernetzt. Veranstaltungen wie die European Researchers' Night sind Teil dieses Jubiläumsjahres.

Erfahren Sie mehr zum Jubiläumsjahr.

<https://www.ustp.at/Plone/de/stories/news/s-p-a-c-e-landet-in-st-poelten-eine-ganze-stadt-wird-zur-forschungsmission>